

Selbstverpflichtungserklärung der pädagogischen Begleitung in Einsatzstellen von Freiwilligendiensten

Ich habe den Verhaltenskodex und das Schutzkonzept „Kinder und Jugendliche vor sexualisierter Gewalt schützen“ des Landesjugendring Brandenburg Trägerwerk e.V. gelesen und verpflichte mich, die aufgeführten Grundsätze zu beachten. Ich bin mir im Klaren, dass die Praxis meiner Arbeit auch beinhalten kann, dass ich mich nicht immer oder nicht wortwörtlich an die Vorgaben des Verhaltenskodexes halten kann. In diesen Fällen verhalte ich mich gegenüber den Kolleg*innen in der Einsatzstelle und im Landesjugendring Brandenburg Trägerwerk transparent und bin reflexionsbereit.

- Ich begegne meinem Gegenüber auf Augenhöhe. Ein achtsamer Umgang miteinander ist mir wichtig.
- Ich kann mich in einem geschützten Rahmen ausprobieren. Dabei achte ich auf meine persönlichen Grenzen und die der Anderen und überschreite sie nicht.
- Ich bestimme mein Handeln selbst. Dabei reflektiere ich meine eigenen Wünsche und die Bedürfnisse der Anderen.
- Ich respektiere die andere Person so wie sie ist und akzeptiere ihre Entscheidungen.
- Ich beziehe gegen sexistisches, diskriminierendes, rassistisches und gewalttätiges Verhalten sowie gegen sexualisierte oder diskriminierende Sprache und verbale Gewalt aktiv Stellung.
- Wenn es meine Arbeit erfordert, mit Kindern und Jugendlichen/den Freiwilligen allein zu sein, mache ich mein Verhalten dem Team gegenüber transparent.
- Ich gehe als Mitarbeiter*in keine sexuellen Kontakte zu Schutzbefohlenen und mir anvertrauten Menschen ein.
- Wenn eine Grenzüberschreitung von mir ausgeht, informiere ich zeitnah mein Team darüber.

Ich versichere, nicht rechtskräftig wegen einer Straftat nach den §§ 171, 174 bis 174c, 176 bis 180a, 181a, 182 bis 184g, 184i, 201a Absatz 3, den §§ 225, 232 bis 233a, 234, 235 oder 236 des Strafgesetzbuchs verurteilt worden zu sein und dass derzeit weder ein gerichtliches Verfahren noch ein staatsanwaltliches Ermittlungsverfahren wegen einer solchen Straftat anhängig ist.

Ich weiß, an welche beruflichen Mitarbeitenden ich mich wenden kann, falls ich sexualisierte Gewalt erlebe, davon erzählt bekomme oder vermute.

Ort, Datum

Unterschrift pädagogische Begleitung

Name der Einsatzstelle

Name in Druckbuchstaben